

Die BICYCODE® Kennzeichnung

Die Antwort auf ein echtes Bedürfnis



Warum Fahrräder kennzeichnen?

Fakten

Das Risiko eines Diebstahls ist ein Hindernis für die Radpraxis. In Frankreich werden jährlich mehr als 400 000 Fahrräder gestohlen¹.

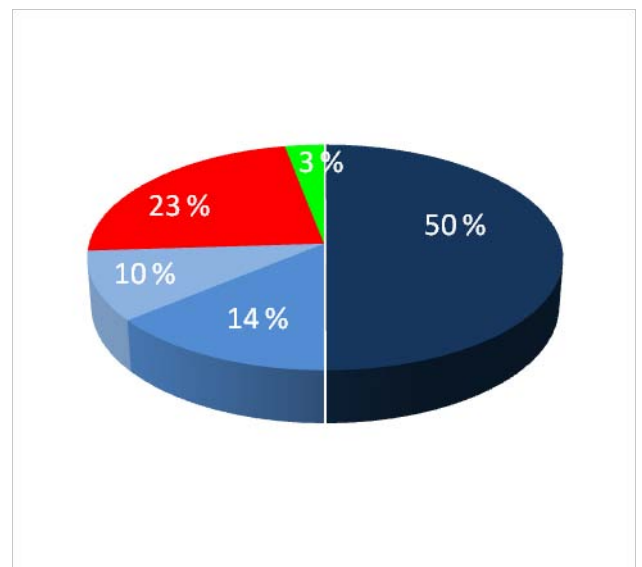
Für 150 000 verlassene Fahrräder die wieder gefunden werden, gibt es keine Rückgabemöglichkeit an den Besitzer.

Diebstahl zieht den Fahrradmarkt nach unten und schreckt 80 000 Radfahrer pro Jahr ab, Rad zu fahren.

Angst vor Diebstahl verhindert ein Großteil der Personen ein Fahrrad zu kaufen, die deshalb nicht in Betracht nehmen ein Rad für den Alltag zu benutzen.

Nach einem Diebstahl :

- ✓ Nur 3% bekommen ihr Fahrrad zurück, wenn dieses nicht markiert ist
- ✓ 23% verzichten auf dem Kauf eines neuen Fahrrades
- ✓ 50% kaufen ein gebrauchtes Fahrrad
- ✓ 10% kaufen ein neues Fahrrad unter 230 €
- ✓ 14% kaufen ein neues Fahrrad über 230 €



¹ Source : étude IFRESI - CNRS « Le vol de Bicyclette : analyse du phénomène et méthodes de prévention » - février 2003

Die BICYCODE® Markierung

Eine einfache und effektive Lösung

Eine Antwort : die BICYCODE® Markierung

Ziele des BICYCODE® System sind, die Radfahrer zu ermutigen, ihre Fahrräder in ihren Alltag zu benutzen, aber auch gegen Diebstahl, Hehlerei und Weiterverkauf von gestohlene Fahrräder zu kämpfen.



BICYCODE® ist eine Markierung der Fahrräder durch Gravieren einer eindeutigen, standardisierten, gleichen Nummer im ganzen Land.

Es besteht aus einer gesicherten Datenbank von der FUB (Französische Föderation der Fahrradbenutzer) verwaltet, im Zusammenhang mit lokale Mitwirkende und enge Zusammenarbeit mit den Polizeibehörden.

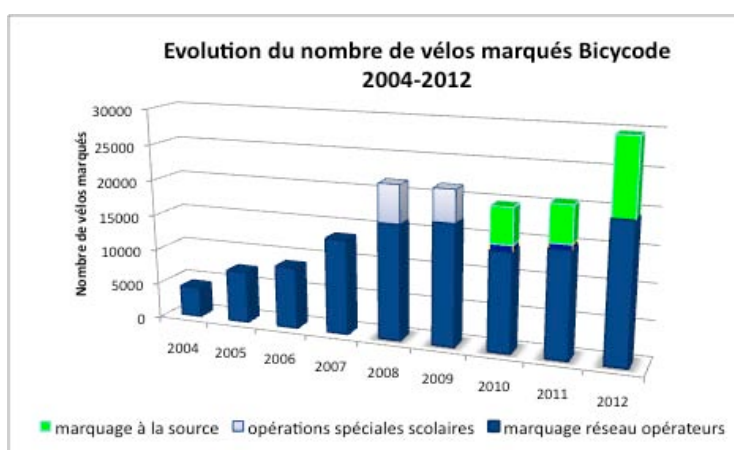


(Mehr Informationen auf Seite 4 und unter der Website www.bicycode.org)



Um wirksam zu sein muss auch systematisch ein Bügelschloss oder ein gleichwertiges Schloss verwendet werden.

Die « Fahrradschlösserkommission » der FUB testet jedes Jahr die neuen Schlösser die auf den Markt kommen und veröffentlicht die Ergebnisse in einem Dokument dass überall verfügbar ist, auch unter dem Website www.bicycode.org > Infos > antivols(Fahrradschlösser)

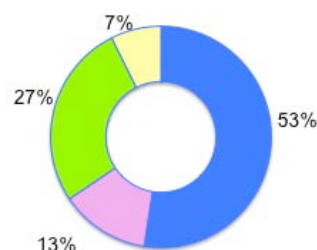


Seit der Einführung des BICYCODE® Systems im Jahren 2004, sind mehr als 145000 Fahrräder in Frankreich markiert worden, dank eines « Operatoren » Netzes von 170 Strukturen die Fahrräder mit einem speziellen Graviergerät kennzeichnen können.

Seit 2013 steht BICYCODE® auch den Schweizer zur Verfügung, in der Stadt Genf.

Typologie der Operatoren (2012):

- ✓ 53 % sind Vereine
- ✓ 27 % sind Gemeinden
- ✓ 7 % sind öffentlicher Strukturen (Stadtpolizei, Transportunternehmen, usw.)
- ✓ 13 % sind Privatstrukturen



Die BICYCODE® Kennzeichnung Ein Win-Win System

Was die BICYCODE®-Markierung alles bringt



Die BICYCODE® Kennzeichnung erleichtert :

Die Rückgabe der gestohlenen Fahrräder ihren Eigentümern, und erhöht dadurch die Aufklärungsquoten der Diebstähle und vermindert Lagerung in Fahrrad Pfunde und Fundbüros.

Die Rückverfolgbarkeit der Fahrräder : markierte BICYCODE® Fahrräder sind in einer nationalen Datenbank aufgelistet, für die die Polizeibehörden einen speziellen Zugriff haben.



Kampf gegen Hehlerei : ein Besitzerzeugnis und ein Personalausweis sind beim Markieren erforderlich und ein « Pass » wird dem Fahrradeigentümer übergeben.



Die BICYCODE® Markierung ist ein Service der auf einen wahren Bedarf und eine wachsende Nachfrage der Fahrradbenutzer antwortet.



In vielen französischen Städten sind die Radfahrer immer mehr bei der BICYCODE® Sitzungen um ihre Fahrräder gravieren zu lassen.

- Die FUB hat das BICYCODE® System entwickelt laut Empfehlungen der technische « Gruppe », bestehend aus Vertreter des Staates, Fahrradindustrie, lokale Behörden und Fahrradbenutzer.
- Die BICYCODE® Kennzeichnung wird durch das Umweltministerium und das Innenministerium unterstützt und empfohlen.
- Für alle ihre Präventionsaktionen hat die FUB die Unterstützung der öffentlichen Behörde der Verkehrssicherheit erhalten.



Die BICYCODE® Kennzeichnung

Ein Service der FUB

Wer sind wir?

Le réseau de la FUB en France



www.fubicyv.org

Die Französische Föderation der Fahrradbenutzer (FUB) umfasst mehr als 180 Vereine in ganz Frankreich und zählt mehr als 21 000 Mitglieder. Seit 1980 arbeitet sie für die Entwicklung des Fahrrads als ein Modus für den täglichen Transport und verteidigt die Interessen der Fahrradbenutzer.

Die FUB ist ein gemeinnütziger Verein, der die Vorteile des städtischen Radfahrens und die dazu gehörenden Lösungen fördert, um sie bei den nationalen Behörden erweitern zu können.

Das BICYCODE® System: wie funktioniert es?

Seit 2004 von der FUB entwickelt und verwaltet, besteht dieser Service:

- ✓ Eine Kennzeichnung der Fahrräder durch eine einzigartige und gravieren standardisierte Nummer aus 12 Ziffern, permanent (nicht löschar), sichtbar und direkt lesbar auf dem Rahmen des Fahrrads: der BICYCODE®.
- ✓ Eine Datenbank, die alle BICYCODE® gekennzeichnete Fahrräder im Land auflistet (unter Aufsicht der CNIL)



Sobald das Fahrrad markiert ist, und um alle Vorteile von diesem Service zu profitieren, ist der Eigentümer des Fahrrades aufgefordert, die Website www.bicycode.org aufzusuchen. Dort, auf einer persönlichen Seite, zugänglich mit seinem BICYCODE® und ein Passwort, kann er die wichtigsten Merkmale des Fahrrades und seine persönlichen Kontaktinformationen ablegen.

Die BICYCODE® Nummer und das Passwort sind auch auf einem Pass aufgeführt. Dieses Dokument ist aufzubewahren und im Falle eines Wechsels des Besitzers dem neuen Eigentümer zu übertragen.

- ✓ Ein gesichertes Daten Service Management, das die Rückkehr der gestohlenen Fahrräder an ihre Besitzer erleichtert: ein speziell dedizierter Zugriff für die Sicherheitskräfte.

Im Falle eines Diebstahls, reicht der Eigentümer des Fahrrades eine Beschwerde in eine Polizeistation ein und gibt den Behörden sein BICYCODE® Nummer weiter. Auf der Website www.bicycode.org, erklärt er sein Fahrrad als gestohlen und gibt an, am welchem Ort er die Beschwerde eingereicht hat.

Wenn das Fahrrad wiedergefunden wird, können die Polizeibehörden den Besitzer informieren und das Fahrrad wieder zurückgeben.

Die www.bicycode.org Website ist auch eine Quelle von Ratschlägen und praktische Informationen für alle Benutzer. Polizeibehörden, sowie Pfund- und Fundbüros können auf dieser Seite das Formular für ihren persönlichen Zugriff herunterladen.

Kontakt : Fédération Française des Usagers de la Bicyclette
12 rue des Bouchers - 67000 Strasbourg
Tél. : + 33 3 88 75 71 90 - Fax. : +33 3 88 36 84 65

Ihr Ansprechpartner : Sophie HERING – Verantwortliche für die Förderung des BICYCODE®
Tél : +33 3 88 76 70 88 – mail: s.hering@fubicyv.org

